	(Ort, Datum)					
Antrag auf Erteilung und Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes zum¹)						
☐ Erwerben ☐ Aufbewahren ☐ Verbringen Sonstiges (Bitte angeben):	☐ Verwenden ☐ Vernichten					
1. Angaben zur Person						
Familienname, ggf. auch Geburtsname Vornamen (Rufname bitte unterstreichen)						
geboren	in(Gemeinde) (Landkreis, Land)					
Staatsangehörigkeit	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,					
Anschrift	(Straße, Hausnummer)					
★ tagsüber erreichbar	(PLZ, Ort)					
Geburtsname der Mutter Bei minderjährigem Antragsteller: Name und Vorname des Vaters						
während der letzten 5 Jahre wohnhaft in von - bis:	(Straße/Platz, Nr.)					
von - bis:	(PLZ, Ort) (Straße/Platz, Nr.)					

(PLZ, Ort)

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen

Art, Ausstellungsbehörde und Jahr bereits vorhandener Erlaubnisse oder Befähigungsscheine nach Sprengstoffrecht ²⁾			
Ausstellungsbehörde und Datum einer vorhandenen Berechtigung zum Munitionserwerb ²⁾ Nummer der Berechtigung			
Ausstellungsbehörde und Datum eines vorhandenen Jahresjagdscheines ²⁾ Nummer des Jahresjagdscheines			
Mitglied einer jagd- oder schießsportlichen Vereinigung seit: ²⁾ Name und Anschrift der Vereinigung			
 2.1 2.2 2.3 3. Angaben zu der Art der explosionsgefährlicher □ Treibmittel □ pyrotechnische Sätze □ pyrotechnische Gegenstände / Klasse(i) □ Anzündmittel □ andere explosionsgefährliche Stoffe beschränkt auf: 	 n Stoffe ¹⁾		
Beantragte explosionsgefährliche Stoffe und N	<u>1engen (</u> Bitte einzeln aufführen)		
NC-Pulver		kg	
Schwarzpulver ³⁾		kg	
Pyrodex ⁴⁾		kg	
Sätze		kg	
Stoff		kg	

¹⁾ zutrefferndes bitte ankreuzen!

Belege bitte beifügen!
 Schwarzpulver zum Vorderladerschießen: Ggf. Bescheinigung der schießsportlichen Vereinigung beifügen, dass Sie am Übungsschießen des Vereins regelmäßig in den letzten sechs Monaten teilgenommen haben.
 Beschussbescheinigung bitte beifügen.

Stoff	kg
Stoff	kg
Gegenstand	Stück
Gegenstand	Stück
Anzündschnur	m

5.	Beschreibung der beabsichtigten Tätigkeit
5.1	Art und Zweck/Bedürfnis 2) 5)
5.2	Ort
6.	Ort und Beschreibung der Aufbewahrungsstätte
	Bei Aufbewahrung kleiner Mengen von Treibladungspulver bitte Blatt 4 ausfüllen!
7. 	Bemerkungen/sonstige Angaben:
8.	Ich versichere, die für meine sprengstoffrechtlichen Tätigkeiten erforderliche ausreichende körperliche Eignung (z.B. Hör- und Sehfähigkeit, Beweglichkeit) zu besitzen und dass ich nicht von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln abhängig oder psychisch krank bin.
Ort,	Datum Unterschrift des Antragstellers

Belege bitte beifügen!
 Zweck entfällt beim Erwerb und der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen (§ 27 Abs. 3 Satz 2 SprengG)

Anlage zum Antrag auf Erteilung oder Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG

VO	von Frau/Herrn							
Angaben zur Aufbewahrung kleiner Mengen von Treibladungspulver								
(Zu	treffendes bitte ankreuzen)							
1.	Die Aufbewahrung erfolgt in einem:							
	Einfamilienhaus		bewohntem Raum					
	Mehrfamilienhaus		unbewohntem Raum					
	Bezeichnung und Be	eschreibung	des Raumes / unbewohnten Gebäudes (z. B.	Kellerraum)				
					:-			
2.	Resitzt der Aufhewal	hrungsraum (eine Druckentlastungsfläche (z. B. Fenster)?		ja □	nein		
_		· ·	•					
	3. Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend (F 30) abgetrennt/ausgeführt? 4. Regitzt die Tür ein außen hündig angebrachten Sieherheitenshlage?							
т. 5.	 Besitzt die Tür ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss? Sind die Fenster ausreichend gesichert (z. B. Fenstergitter, Isolierglas, Drahtglas)? 							
6.		_	m Behältnis (z. B. Kassette, Wandschrank, Stahlschr	ank)?				
7.		-	ii Deriaitiis (2. b. Nassette, Waliustillalik, Stallistill	alik):	П			
_			mo gogichort (z. B. Vardiihalung in dar Wood)?					
8.	•	-	me gesichert (z. B. Verdübelung in der Wand)?					
	9. Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden?							
	10. Hat das Behältnis ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss?							
			eits nach einer Schließung?					
	•		75° C überschritten werden?					
			enes Licht oder offenes Feuer verwendet?					
		· ·	leicht entzündliche oder brennbare Materialie	en gelagert?				
15	_		chtungen zur Brandbekämpfung vorhanden		Ц	Ш		
16	(z. B. Wandhydrant, 6 kg l			ourobr#?				
10	16. Werden die Anzündhütchen getrennt von den übrigen Explosionsstoffen aufbewahrt?					П		
	nicht zutreffend				Ш	Ц		
 Ort	Datum							